



STADT COTTBUS | CHÓŚEBUZ
DER OBERBÜRGERMEISTER | WUŠY ŠOŁTA

STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG

N i e d e r s c h r i f t

über die

11. Tagung der Stadtverordnetenversammlung (VI. Wahlperiode)

am 24.06.2015

- öffentlicher Teil -

Das Ergebnis der Tagung ergibt sich aus der nachgehefteten Niederschrift.
Die Sitzungsteilnehmer sind in der Anwesenheitsliste aufgeführt, die dem Original der Niederschrift beiliegt.

N I E D E R S C H R I F T **über die 11. Tagung der Stadtverordnetenversammlung**

am: 24.06.2015
Ort: Saal des Stadthauses Erich Kästner Platz 1

Beginn: 14:00 Uhr
Ende: 17:00 Uhr

anwesend: 40 Stadtverordnete (siehe Anwesenheitsliste)
1 Mitglied (Oberbürgermeister)

nicht anwesend: 6 Stadtverordnete

Die Tagung wird von Herrn Droglä (Vors.) geleitet.

Herr Droglä (Vors.) eröffnet die Tagung und begrüßt alle Anwesenden, insbesondere Frau Irene Nickmann zur Eintragung in die Ehrenchronik der Stadt Cottbus.

- Eintragung in die Ehrenchronik der Stadt Cottbus

In seiner Laudatio würdigt Herr Droglä (Vors.) das langjährige ehrenamtliche Engagement von Frau Irene Nickmann im Tierschutzverein und bittet sie, sich in die Ehrenchronik der Stadt Cottbus einzutragen.

Nach der Eintragung in die Ehrenchronik bedankt sich Frau Irene Nickmann für die ihr zuteil gewordene öffentliche Ehrung und betont, dass sie diese stellvertretend für alle ehrenamtlich im Tierschutz tätigen Helfer entgegen nimmt.

Die Stadtverordnetenversammlung ist beschlussfähig.

Von Seiten der Beigeordneten/Dezernenten nehmen an der Tagung teil:

Frau Ramsch (GB I; m.d.F.b.), Herr Bergner (GB II; m.d.F.b.), Herr Weiße (Dez. III) und Frau Tzschoppe (Beig. IV).

Gegen die Niederschrift der 10. Tagung der StVV am 27.05.2015 vom 04.06.2015, öffentlicher Teil, werden keine Einwände erhoben.

I. Öffentlicher Teil

Zu TOP 1.

Bestätigung der Tagesordnung

Herr Droglä (Vors.) ruft den Entwurf der TO (Stand: 17.06.2015) auf.

Es gibt nachfolgende Ergänzungen, Hinweise und Informationen:

Herr Droglä (Vors.):

- Hinweis auf übergebene Austausch- und Ergänzungsunterlagen zu den TOP 5.8 und 5.9, Teil I.
- Zur Vorlage OB-038/15 -*Erstes Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Ausführung des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch - Entscheidung der Stadt Cottbus zur Verfassungsbeschwerde*-, TOP 5.3, Teil I, liegt eine schriftliche Erklärung des Stadtverordneten Herrn Möller (SPD) vom 14.06.2015 zur Nichtteilnahme an der Behandlung und Beschlussfassung der Vorlage vor.
- Zur Tagung liegen

1 Einwohneranfragen und

8 Anfragen von Fraktionen
Einzelstadtverordneten vor.

Keine weiteren Änderungen/Ergänzungen.

Abstimmung der Tagesordnung:

Die Tagesordnung wird mehrheitlich ohne Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung in vorliegender Fassung **angenommen**.

Im zeitlichen Verlauf der Tagung wird nach dem TOP 6.2, Teil I, eine 20 minütige Pause vorgesehen.

2. Einwohnerfragestunde

3. Fragestunde

4. Berichte und Informationen

4.1 Bericht des Oberbürgermeisters

Berichterstatte: Herr Kelch

5. Beschlussvorlagen

- 5.1 OB-024/15 Abberufung der bisherigen Seniorenbeauftragten und Berufung der neuen Seniorenbeauftragten
2. Beratung
- 5.2 OB-037/15 Abberufung und Bestellung der Amtsleiterin des Rechnungsprüfungsamtes der Stadt Cottbus
- 5.3 OB-038/15 Erstes Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Ausführung des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch - Entscheidung der Stadt Cottbus zur Verfassungsbeschwerde
- 5.4 OB-039/15 4. Aktualisierung der Beschlussfassung über die Berufung von sachkundigen Einwohnern in die Fachausschüsse der Stadtverordnetenversammlung für die VI. Wahlperiode (Grundsatzbeschluss 2.Tagung der StVV vom 24.09.2014)
- 5.5 I-004/15 Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Stadt Cottbus für das Haushaltsjahr 2015
- 5.6 I-005/15 Haushaltssicherungskonzept für die Jahre 2015 bis 2018 im Rahmen des Haushaltsplanes 2015
- 5.7 III-004/15 Neufassung der Entgeltordnung zur Nutzung des Internates „Haus der Athleten“
- 5.8 IV-021/15 Cottbuser Ostsee - Entscheidung zur Vorzugsvariante Kaimauer
2. Beratung
- 5.9 IV-026/15 Stellungnahme der Stadt Cottbus zum Antrag auf wasserrechtliche Planfeststellung zum Vorhaben „Gewässerausbau Cottbuser See, Teilvorhaben 2 - Herstellung des Cottbuser Sees“

6. Anträge

- 6.1 011/15 Präzisierung „Integrierter Verkehrsentwicklungsplan 2020 – Vorlage IV-036/10 vom 30.11.2011“
Antragsteller: Fraktion AfD
- 6.2 012/15 Zweckverband Cottbuser Ostsee
Antragsteller: Fraktionen SPD, CDU, DIE LINKE.

II. Nicht öffentlicher Teil

1. Grundstücksangelegenheiten

- 1.1 IV-028/15 Verkauf von Grundstücken aus dem städtischen Grundbesitz
- 1.2 IV-030/15 Verkauf von Grundstücken aus dem städtischen Grundbesitz

2. Verträge/Anträge/Verbindlichkeiten/Entscheidungen

2.1 OB-033/15 Vereinbarung LWG Lausitzer Wasser GmbH & Co. KG

2.2 I-002/15 Übernahme einer Ausfallbürgschaft

3. Berichte/Informationen

3.1 Informationen des Oberbürgermeisters

3.2 Bericht der SWC GmbH
Berichterstatte: Herr Knezevic (GF)

4. Personalangelegenheiten

Es liegen keine Unterlagen vor.

Abarbeitung der Tagesordnung

Zu TOP 2. **Einwohnerfragestunde**

- Anfrage (77/15) von Herrn Bernd Müller (Anlage)

Herr Droglä (Vors.) ruft die Anfrage auf und informiert, dass auf Grund des Umfanges eine Beantwortung in der Tagung der StVV am 30.09.2015 vorgesehen wird.

betr.
Braunkohlebergbau
in der Region

September 2015

(siehe auch NS 11. Beratung des HA am 17.06.2015 vom 23.06.2015, Teil I, TOP 9.1, Anmerkung erster Anstrich, Seite 9)

Zu TOP 3. **Fragestunde**

- Anfrage (60/15) Stadtverordneter Herr Zasowk (NPD) (Anlage)

Herr Droglä (Vors.) ruft die Anfrage auf.
Herr Kelch (OB) gibt die mündliche Antwort.
Die schriftliche Antwort liegt den Fraktionen/Einzelstadtverordneten vor.

betr.
Folgen bei Verlust
Kreisfreiheit

aus StVV Mai

- Anfrage (61/15) Stadtverordneter Herr Zasowk (NPD) (Anlage)

Herr Droglä (Vors.) ruft die Anfrage auf.
Frau Tzschoppe (Beig. IV) gibt die mündliche Antwort.
Die schriftliche Antwort liegt den Fraktionen/Einzelstadtverordneten vor.

betr.
Finanzielle Verluste
bei Cottbusverkehr

aus StVV Mai

- Anfrage (65/15) Fraktion DIE LINKE. (Anlage)

Herr Drogla (Vors.) ruft die Anfrage auf und informiert, dass die anfragestellende Fraktion mit Mitteilung vom 12.06.2015 den Termin der Beantwortung für die Tagung der StVV am 30.09.2015 neu festgelegt hat.

(siehe auch NS 11. Beratung des HA am 17.06.2015 vom 23.06.2015, Teil I, TOP 9.1, Anmerkung zweiter Anstrich, Seite 9)

**betr.
Nutzung regionaler
Medien**

September 2015

- Anfrage (71/15) Fraktion CDU (Anlage)

Herr Drogla (Vors.) ruft die Anfrage auf.
Herr Kelch (OB) gibt die mündliche Antwort.
Die schriftliche Antwort liegt den Fraktionen/Einzelstadtverordneten vor.

**betr.
Vergabegesetz**

- Anfrage (72/15) Fraktion CDU (Anlage)

Herr Drogla (Vors.) ruft die Anfrage auf.
Herr Weiße (Dez. III) gibt die mündliche Antwort.
Herr Dr. Bialas (CDU) bemerkt, dass der Ist-Stand nicht befriedigend sein kann.
Die schriftliche Antwort liegt den Fraktionen/Einzelstadtverordneten vor.

**betr.
Impfstatus**

- Anfrage (73/15) Fraktion SPD (Anlage)

Herr Drogla (Vors.) ruft die Anfrage auf.
Herr Weiße (Dez. III) gibt die mündliche Antwort.
Herr Nagel (SPD) - Verwaltung im November Beratung mit Schulleitern vorsehen.
Die schriftliche Antwort liegt den Fraktionen/Einzelstadtverordneten vor.

**betr.
Medienkonzept**

- Anfrage (74/15) Fraktion CDU (Anlage)

Die Anfrage ist seitens der fragestellenden Fraktion mit Mail vom 22.06.2015 zurückgezogen worden.

(siehe auch NS 11. Beratung des HA am 17.06.2015 vom 23.06.2015, Teil I, TOP 9.1, Anmerkung dritter Anstrich, Seite 10)

**betr.
Zuschussentwicklung
der Stadt Cottbus**

zurückgezogen

- Anfrage (75/15) Fraktion CDU (Anlage)

Herr Drogla (Vors.) ruft die Anfrage auf.
Herr Kelch (OB) gibt die mündliche Antwort.
Die schriftliche Antwort liegt den Fraktionen/Einzelstadtverordneten vor.

**betr.
Gründerkultur
an der BTU**

Zu TOP 4.

Berichte und Informationen

4.1 Bericht des Oberbürgermeisters

Berichterstatter: Herr Kelch

Herr Drogla (Vors.) ruft den TOP auf und übergibt an Herrn Kelch (OB) zur Berichterstattung.

Herr Kelch (OB) gibt seinen Bericht und informiert u.a. über die schriftlich erfolgte Interessenbekundung der Stadt Cottbus gegenüber der Deutschen Bundesgartenschau-Gesellschaft zur möglichen Ausrichtung der BUGA 2025 oder 2027 im Rahmen der Entstehung des Cottbuser Ostsees.

(s.a. NS 11. Beratung des HA am 17.06.2015 vom 23.06.2015, Teil I, TOP 8.1, dritter Anstrich, Seite 9)

Es gibt keine Nachfragen/Bemerkungen.

Zu TOP 5.

Beschlussvorlagen

Die Ausschussvoten zu den einzelnen Beschlussvorschlägen liegen vor und können bei Bedarf durch Herrn Drogla (Vors.) öffentlich bekannt gegeben werden.

(Die Auflistung der Abstimmungsergebnisse der Fachausschüsse für die StVV am 24.06.2015 mit Stand 18.06.2015 ist der Akte der Tagung beigelegt.)

5.1	OB-024/15	Abberufung der bisherigen Seniorenbeauftragten und Berufung der neuen Seniorenbeauftragten	3. Beratung
		2. Beratung	September
			2015

Herr Drogla (Vors.) ruft die Vorlage auf.

- | | |
|--|--|
| Herr Richter (DIE LINKE.) | - Stellt für Fraktion Änderungsantrag zur Vorlage.
<i>(Antrag liegt schriftlich vor.)</i> |
| Herr Maresch
(Einzelstadtverordneter) | - Verweis auf Inklusion; Beauftragte neu definieren. |
| Herr Kelch (OB) | - Zur Vorlagenbegründung. |
| Herr Dr. Bialas (CDU) | - Zum Änderungsantrag unter Verweis auf § 7, Abs. 1
der 1. Änderung zur Hauptsatzung zur Beauftragten-
benennung auch auf mehrere Interessenvertretun-
gen. |
| Frau Piduch (DIE LINKE.) | - Für Antrag, auch in Bezug auf mögliche
Neudefinierung als Inklusionsbeauftragte. |
| Herr Simonek (AfD) | - Vorlage wurde durch den Ausschuss S nicht zur
Beschlussfassung empfohlen. |

Herr Kelch (OB)

- Andere Ausschüsse haben mehrheitlich dafür votiert.

Auf Grund des offensichtlich erkennbaren weiteren Gesprächsbedarfs, des von der Fraktion DIE LINKE. eingebrachten Änderungsantrages und in Hinblick auf den Beitrag von Frau Piduch (DIE LINKE.) für eine mögliche Inklusionsbeauftragte zieht Herr Kelch (OB) die Vorlage für eine heutige Behandlung/Beschlussfassung zurück.

Festlegung:

Die Vorlage ist für eine 3. Beratung zur Tagung der StVV am 30.09.2015 vorzusehen.

5.2 OB-037/15 Abberufung und Bestellung der Amtsleiterin des Rechnungsprüfungsamtes der Stadt Cottbus Beschluss-Nr. **OB-037-11/15**

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage:

Die Vorlage wird einstimmig in vorliegender Fassung **beschlossen.**

Herr Droglä (Vors.) dankt Frau Beyer für ihre jahrzehntelange Tätigkeit als Amtsleiterin des Rechnungsprüfungsamtes, verliest die Versetzung in den Ruhestand und übergibt die Ruhestandsurkunde.

Frau Krause erhält die Glückwünsche von Herrn Kelch (OB) für die Verwaltung und Herrn Droglä (Vors.) seitens der StVV zur Bestellung als neue Amtsleiterin des Rechnungsprüfungsamtes.

Herr Möller (SPD) nimmt an der Beratung und Beschlussfassung zur im TOP 5.3 nachfolgenden Vorlage nicht teil.

Die persönliche Erklärung dazu liegt schriftlich vor und ist der Akte der Tagung beigelegt.

5.3 OB-038/15 Erstes Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Ausführung des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch - Entscheidung der Stadt Cottbus zur Verfassungsbeschwerde Beschluss-Nr. **OB-038-11/15**

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage:

Die Vorlage wird einstimmig in vorliegender Fassung **beschlossen.**

5.4 OB-039/15 4. Aktualisierung der Beschlussfassung über die Berufung von sachkundigen Einwohnern in die Fachausschüsse der Stadtverordnetenversammlung für die VI. Wahlperiode Beschluss-Nr. **OB-039-11/15**
(Grundsatzbeschluss 2.Tagung der StVV vom 24.09.2014)

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird mehrheitlich ohne Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung in vorliegender Fassung **beschlossen**.

5.5 I-004/15 Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Stadt Cottbus für das Haushaltsjahr 2015 2. Beratung Juli 2015

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf, die heute in 1. Beratung eingebracht wird. Die weitere Beratung und mögliche Beschlussfassung ist für die 2. außerordentliche Tagung der StVV am 15.07.2015 vorgesehen.

Dazu findet im Vorfeld am 07.07.2015 eine außerordentliche Beratung des Ausschusses H/F statt, die für alle anderen Fachausschüsse der StVV geöffnet ist.

Keine weiteren Bemerkungen.

Festlegung: **Durchführung 2. Beratung am 15.07.2015.**

5.6 I-005/15 Haushaltssicherungskonzept für die Jahre 2015 bis 2018 im Rahmen des Haushaltsplanes 2015 2. Beratung Juli 2015

Dto.; siehe vorangegangener TOP 5.5.

Festlegung: **Durchführung 2. Beratung am 15.07.2015.**

5.7 III-004/15 Neufassung der Entgeltordnung zur Nutzung des Internates „Haus der Athleten“ Beschluss-Nr. III-004-11/15

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird mehrheitlich mit 1 Nein-Stimme ohne Enthaltungen in vorliegender Fassung **beschlossen**.

5.8 IV-021/15 Cottbuser Ostsee - Entscheidung zur Vorzugsvariante Kaimauer 2. Beratung Beschluss-Nr. IV-021-11/15

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf, verweist auf das Austauschdeckblatt vom 26.05.2015 und beantragt Beschlussfassung.

Zur Vorlage liegt eine schriftliche Erklärung der Fraktion AfD vom 24.06.2015 vor.
(Die Erklärung ist der Akte der Tagung beigelegt.)

Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird mehrheitlich mit 3 Nein-Stimmen bei 6 Enthaltungen in vorliegender Fassung **beschlossen**.

5.9	IV-026/15	Stellungnahme der Stadt Cottbus zum Antrag auf wasserrechtliche Planfeststellung zum Vorhaben „Gewässerausbau Cottbuser See, Teilvorhaben 2 - Herstellung des Cottbuser Sees“	Beschluss-Nr. IV-026-11/15
-----	-----------	--	--------------------------------------

Herr Drogla (Vors.) ruft die Vorlage auf, verweist auf das mit Datum vom 19.06.2015 neu ausgereichte Austauschexemplar zum Antrag auf wasserrechtliche Planfeststellung, einschließlich Anschreiben des GB IV dazu und beantragt Beschlussfassung.

Herr Pschuskel (CDU)	- Hinweis zur Vorlage bezüglich Einordnung und Würdigung des Saspower/Willmersdorfer Hauptgrabens durch die Verwaltung in den nächsten 14 Tagen (Termin für Stellungnahmen).
----------------------	--

Herr Käks (CDU)	- Stellungnahme des Landkreises anderslautend; in Planung einarbeiten; zur Problematik Wasserqualität.
-----------------	--

(In diesem Zusammenhang Hinweis auf die NS der 11. Beratung des HA am 17.06.2015 vom 23.06.2015, Teil I, TOP 6.1, Seite 7, Ausführungen von Herrn Käks.)

Abstimmung Vorlage:	Die Vorlage wird mehrheitlich ohne Nein-Stimmen bei 3 Enthaltungen in vorliegender Fassung beschlossen .
---------------------	---

Zu TOP 6. Anträge

6.1	011/15	Präzisierung „Integrierter Verkehrsentwicklungsplan 2020 – Vorlage IV-036/10 vom 30.11.2011“ <u>Antragsteller:</u> Fraktion AfD	Überweisung in Ausschuss W/BV
-----	--------	---	--

Herr Drogla (Vors.) ruft den Antrag auf.
 Frau Spring (AfD) erläutert und begründet den Antrag als Vertreterin der antragstellenden Fraktion und bittet um Zustimmung.

Herr Möller (SPD)	- Für Fraktion - Keine Zustimmung; Ersatzlösung gibt es schon; Klärung Standplatzfragen Leipziger Straße.
-------------------	---

Herr Käks (CDU)	- Kann Herrn Möller nicht ganz folgen; Verweis auf Situation in Spremberger Vorstand im ruhenden Verkehr.
-----------------	---

Frau Spring (AfD)	- Verweis auf Initiative Pro Tram.
-------------------	------------------------------------

Herr Dr. Bialas (CDU)	- Als Vorstand Bürgerverein Spremberger Vorstadt. Vorschlag auf Überweisung des Antrages in den Ausschuss W/BV.
-----------------------	---

Herr Schaaf (SPD)	- Zur Gesamtsituation Klinikum; Parkhaus für Klinikum.
-------------------	--

Herr Drogla (Vors.)	- Sind jetzt in der Tagung der StVV und nicht im Ausschuss W/BV.
---------------------	--

- | | |
|---------------------|--|
| Herr Käks (CDU) | - Verweist auf notwendige intensive Diskussion im Ausschuss. |
| Herr Droglä (Vors.) | - Antrag greift dann zu kurz; Überweisung in den Ausschuss W/BV ist beste Lösung. |
| Frau Spring (AfD) | - Fraktion wird präzisierten Antrag vorlegen.
Erklärt Einverständnis für Überweisung in den Ausschuss W/BV. |
| Festlegung: | Der Antrag wird ohne explizite Abstimmung in den Ausschuss W/BV überwiesen und ist für die Tagung der StVV am 30.09.2015 erneut vorzusehen. |

6.2	012/15	Zweckverband Cottbuser Ostsee	Beschluss-Nr.
		<u>Antragsteller:</u> Fraktionen SPD, CDU, DIE LINKE.	A-012-11/15

Herr Droglä (Vors.) ruft den Antrag auf.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Antrag: Der Antrag wird einstimmig **angenommen**.

Weiterer Sachverhalt:

Herr Kaps (AUB/SUB):

Zur Vorlage I-006/15 -*Entscheidung zur Einrichtung einer unbefristeten Stelle „Projektmanager/-in Cottbuser Ostsee“-*
(Austauschvorlage vom 23.06.2015)

Vorlage ist vorgesehen für die außerordentliche Tagung der StVV am 15.07.2015.
Beteiligt sich an der Finanzierung der Stelle Projektmanager auch die Gemeinde Teichland?

Dazu Herr Kelch (OB):

Im Zweckverband müssen sich alle Beteiligten einbringen, danach kann eine Zuordnung von Kompetenzen und Strukturen erfolgen.
Cottbus sieht sich zunächst als Initiatorin; nach Gründung des Zweckverbandes muss u.a. auch entschieden werden, wo diese Stelle anzusiedeln ist.

Cottbus, 02.07.2015

gez.
Reinhard Droglä
Vorsitzender
der Stadtverordnetenversammlung